



Projekt **Kirschgarten Baufeld 1, 5, 16A, 16B - Neubau von 26 Reihenhäusern in 4 Reihenhauszeilen**

Ausschreibung **Außenputz WDVS**

Ausführungsort Am Heimathaus 17-31, Wiggersbusch 41-51, 26-36, 2-12 in 48157 Münster

Auftraggeber Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ausschreiber Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ansprechpartner Arndt Heckmann
Tel.: 0251 - 7008-374 Fax.: 0251 - 7008-400
E-Mail: heckmann@wohnstadtbau.de

Gesamtsumme Los 1 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 1 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 1 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Gesamtsumme Los 2 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 2 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 2 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B

Ausschreibung: 3.28 - Außenputz WDVS



Gesamtsumme Los 3 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 3 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 3 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Gesamtsumme Los 4 netto EUR _____

Umsatzsteuer [MwSt. 19%] EUR _____

Gesamtsumme Los 4 brutto [ohne Nachlass] **EUR** _____

Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen] EUR _____

Gesamtsumme Los 4 brutto [mit Nachlass] **EUR** _____

Gesamtsumme Los 1 + Los 2 + Los 3 + Los 4: **EUR** _____

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Inhalt

1 Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31.....	9
1.1 Baustelleneinrichtung.....	9
1.2 Abdeckarbeiten.....	11
1.3 Sockelausbildung.....	11
1.4 Armierung.....	14
1.5 Glattputz Faschen.....	16
1.6 Struktur-Putzbeschichtung.....	17
2 Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51.....	19
2.1 Baustelleneinrichtung.....	19
2.2 Abdeckarbeiten.....	20
2.3 Sockelausbildung.....	20
2.4 Armierung.....	23
2.5 Glattputz Faschen.....	24
2.6 Struktur-Putzbeschichtung.....	25
3 Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36.....	27
3.1 Baustelleneinrichtung.....	27
3.2 Abdeckarbeiten.....	28
3.3 Sockelausbildung.....	28
3.4 Armierung.....	30
3.5 Glattputz Faschen.....	31
3.6 Struktur-Putzbeschichtung.....	32
4 Baufeld 16B, Wiggerbusch 2-12.....	35
4.1 Baustelleneinrichtung.....	35
4.2 Abdeckarbeiten.....	36
4.3 Sockelausbildung.....	36
4.4 Armierung.....	38
4.5 Glattputz Faschen.....	39
4.6 Struktur-Putzbeschichtung.....	40

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Baubeschreibung

1. Lage der Baustelle:

Die Baustellen befinden sich im Ortsteil Handorf auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes. In der Nachbarschaft finden sich Wohnanlagen, ein Kindergarten und eine Schule.
Das gesamte Baugebiet ist mit Bäumen und Sträuchern umsäumt, die erhalten bleiben sollen. Auch auf dem Grundstück selber befinden sich zwingend zu erhaltene Bäume, die entsprechend zu schützen sind.

2. Baustellen (siehe Übersichtsplan)

Los 1: Neubau von 8 Reihenhäusern ohne Keller, nördlicher Bereich des Baugebiets. Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 1).

Los 2: Neubau von 6 Reihenhäusern ohne Keller, nordöstlicher Bereich des Baugebiets, Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 5).

Los 3: Neubau von 6 Reihenhäusern ohne Keller, südöstlicher Bereich des Baugebiets, Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 16A).

Los 4: Neubau von 6 Reihenhäusern ohne Keller, südöstlicher Bereich des Baugebiets, Andienung über Baustraßen im Gebiet (Nr. 16B)

Die Andienung des Baugebiets über die Bauzeit erfolgt ausschließlich über die Hobbeltstraße.
Für die Baustelleneinrichtung steht das Baugrundstück begrenzt zur Verfügung. Sperrige Materialien können evtl. nur in mehreren Chargen angeliefert werden.
Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.
Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.
Das Überfahren mit Fahrzeugen und das Lagern von Baustoffen/-materialien, gefährlichen Stoffen (Ölen, Säuren usw.) sowie das Abstellen von Baufahrzeugen/-maschinen, Baucontainern und Aborten ist auf der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche untersagt.
Der AN ist verpflichtet, einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen (siehe Leistungsverzeichnis).
Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

3. Bauaufgabe

Neubau von vier Reihenhäusern ohne Keller, zwei- bis dreigeschossig in Holzrahmenbauweise mit Flachdach und WDVS-Fassade.

Energiestandard GEG 2024 + BEG / KfW Effizienzhaus 40 KFN

Los 1 - Grundstück 1

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 1.180 m²
Umbauter Raum ca. 5.210 m³
Gebäudehöhe Attika ca. 9,37 m über OKFF

Los 2 - Grundstück 5

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 910 m²
Umbauter Raum ca. 4.025 m³
Gebäudehöhe Attika ca. 9,63 m über OKFF

Los 3 - Grundstück 16A

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 700 m²
Umbauter Raum ca. 3.050 m³
Gebäudehöhe Attika ca. 6,45 m über OKFF

Los 4 - Grundstück 16B

Nutzfläche/Wohnfläche ca. 690 m²
Umbauter Raum ca. 3.045 m³

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Gebäudehöhe Attika ca. 6,45 m über OKFF

Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Heckmann
Steinfurter Str. 60
48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-374
E-Mail: heckmann@wohnstadtbau.de

Planung

Wohn + Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Marie Bloemen
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 7008 328
Fax: 0251 7008 400
E-Mail: bloemen@wohnstadtbau.de

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger tel. Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau (Frau Keller, Telefon: 0251 - 7008-331) in Augenschein genommen werden.

Besondere Vertragsbedingungen

1. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab.
Der AG ist
berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (brutto) in Abzug zu bringen.

2. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Bauunternehmer hergestellt, vorgehalten und unterhalten.
Hierfür wird einmalig bei jeder Firma eine Umlagebeteiligung in Höhe von 200,- € brutto
für die Nutzung der sanitären Anlagen von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

3. Energie / Anschlüsse und Vorhaltung

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden vom Bauunternehmer hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Für die Nutzung wird ein Betrag nach 0,3 % von der Brutto-Schlussrechnungssumme einbehalten.

4. Diebstahlprävention

Der AN hat vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

5. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

I. Allgemeiner Teil

1. Art und Umfang der Leistung

Die Leistung des Auftragnehmers umfasst sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, die zur kompletten, fertigen Erstellung des beschriebenen Gewerks und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind. Sind keine technischen Forderungen oder Detailbeschreibungen im Leistungsverzeichnis und den überreichten Zeichnungen vorgegeben, ist dem Auftragnehmer die konstruktive Ausbildung freigestellt, jedoch hat er diese zuvor vom AG bzw. dessen Bauleitung mit ausreichendem Vorlauf freigeben zu lassen.

Der Auftragnehmer hat nach Auftragserhalt einen Projektleiter zu benennen, der alle Leistungen koordiniert und den Auftragnehmer für dieses Projekt vertritt.

Die Baustelleneinrichtung für die anzubietenden Leistungen ist nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren, sie ist in einer gesonderten Position erfasst. (Titel 01)

Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung des Bauherrn bzw. dessen Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung dem Angebot gesondert beizufügen.

2. Ausführung

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, § 4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Der Auftragnehmer hat Bedenken anzumelden bei:

- ungenügender Tragfähigkeit des Untergrundes oder ungenügender Vorleistung, soweit die Umstände für ihn erkennbar sind
- unzureichend ausgeschriebenen Materialstärken

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Verunreinigungen zu übergeben. Materialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Dehnungsfugen sind sowohl horizontal als auch vertikal bei Erfordernis anzuordnen.

3. Gestalterische Anforderungen an die Konstruktionen:

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Die Darstellung im Detail ist hinsichtlich der sichtbaren Geometrie bindend. In der technischen Ausführung sind die konstruktiven Belange zu berücksichtigen.

4. Preisinhalte: (in Ergänzung der DIN-Vorschriften)

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkeligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung. Sollten dazu horizontale und vertikale Bauabschnürungen erforderlich sein, sind diese mit einzukalkulieren.

Mit den Preisen sind ferner abgegolten ggf. erforderliche Zwischentransporte u. Zwischenlagerkosten. Mit dem Preis sind die üblichen Bauteilverbindungen abgegolten. Schräg- oder Gehrungsschnitte, können nicht zusätzlich berechnet werden, wenn diese in der Leistungsposition oder Detailzeichnung oder auch konstruktionsbedingt vorgesehen ist.

5. Montage:

Montage durch AN - eigenes Personal (der Einsatz von Subunternehmern bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers). Dazu gehört auch die Fachbauleitung / Montageaufsicht im Sinne der Landesbauordnung. Alle erforderlichen Montagehilfen sind mit einzukalkulieren.

Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Für einen geprüften Systemaufbau ist die jeweilige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann beim Systemhersteller angefordert werden.

6. Absperrungen, Verkehrssicherheit auf der Baustelle:

Die Abschränkungen der Öffnungen sowie die Abdeckung von Durchbrüchen ist im Rohbau erfolgt. Erforderliche Umbauten hat der Auftragnehmer zu ggf. berücksichtigen. Die Verantwortung und Unterhaltung liegt beim AN. Erachtet es der AN für notwendig, anlässlich des Transportes von Material, Maschinen und dergl. vorhandene Absperrungen, Abschränkungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen - vorübergehend abzubauen, so ist der AN für die sichere Absperrung dieser Wege und für den ordentlichen Wiederaufbau voll verantwortlich.

Leistung und Ausführungsfristen

Für das Gewerk erfolgt der Baubeginn voraussichtlich ab Dezember 2026.
Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich in April 2027

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Anlagen zum LV

3. Anlagen zum LV

Folgende Unterlagen/Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

1. Amtlicher Lageplan
2. Architekturpläne - Grundrisse, Ansichten, Schnitte

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau, Frau Keller (Telefon 0251-7008-331) in Augenschein genommen werden.

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1	Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31			
1.1	Baustelleneinrichtung			
1.1.10	Baustelleneinrichtung Die Baustelleneinrichtung wird anteilig auf die vier Bauvorhaben aufgeteilt und muss entsprechend kalkuliert werden!!! Das evtl. umbauen einzelner Teile der Baustelleneinrichtung ist in den EP einzurechnen! für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist. Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren: 1. Baustelleneinrichtung Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN. Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen. WC-, Wasch- und Sanitätscontainer bzw. -kabinen werden bauseits gestellt und gereinigt. 2. Baustrom und Bauwasser Baustrom und Bauwasser werden durch das Rohbauunternehmen zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbaugewerke können Strom und Wasser an den Entnahmestellen entnehmen. Grund- und Verbrauchsstrom werden bei der Schlussrechnung nach Umlageschlüssel durch den Auftraggeber in Abzug gebracht. Weiterverteilungen von den Hauptverteilern (in der Regel in den Treppenhäusern bzw. Außenbereichen, 1 Verteiler je 2 Etagen) sind Sache des AN. 3. Gerüste Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden. Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzzumwehungen etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen. 4. Bauzaun und Sondernutzung Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tore und Türen dann auf- und wieder abzuschließen. 5. Verunreinigungen Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet. Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Anfahrtstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.				
	6. Zeichnungsunterlagen Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN. Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren. Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung. Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen und/oder Beschreibungen (Türliste) zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. dessen Architekten. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge klar erkennbar sein. Die in den freigegebenen Zeichnungen angegebenen Maße und Angaben sind verbindlich und zu übernehmen. In den Zeichnungen sind auch alle Angaben, welche durch Nebengewerke auszuführen sind anzugeben.				
	7. Muster Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Muster werden für die Bauteile der Positionen Türblattoberflächen und Türdrückergarnituren des Leistungsverzeichnisses verlangt. Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, Gewichte, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.				
	8. Einbau Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.				
	9. Bautageberichte Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind. Kosten für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in vorraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.				
		0,250	psch	-----	-----
	Hinweis Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelleneinrichtung vor Beginn der Arbeiten mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen. Beim Verlassen der Baustelle ist durch den AN sicherzustellen, dass die Baustelle (Bautüren, Baustellentore etc.) verschlossen ist, dies muss ggf. mit allen weiteren Gewerken, die sich auf der Baustelle befinden, abgestimmt werden. Sämtliche Positionen der Baustelleneinrichtung beinhalten das Liefern, Abladen, Aufbauen, Vorhalten, Abbauen und den Abtransport bzw. das evtl. Entsorgen von Materialien inkl. der entsprechenden Entsorgungskosten/Deponiegebühren. In Bezug auf eine notwendige Material- und Abfallentsorgung sind die Mindestvorschriften des				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einzuhalten. Nicht vermeidbare und nicht verwertbare Abfälle müssen umweltverträglich beseitigt werden. Ziel ist die Fraktionierung der Reststoffe auf der Baustelle als Voraussetzung für ein späteres hochwertiges Recycling. Hierzu ist das Konzept zur Vermeidung von Baustellenabfällen anzuwenden. Sämtliche Veränderungen an der Baustelleneinrichtung, die durch den AN vorgenommen werden, sind entsprechend mit der Bauleitung sowie dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abzustimmen. Die vorgenommenen Veränderungen sind durch den AN anschließend wieder vorschriftsmäßig in den ursprünglichen Zustand herzustellen. Die Durchführung aller polizeilichen, bau-, gewerbepolizeilichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (Absperrungen, Warnleuchten usw.) sind besonders zu beachten. Alle Sicherheitsvorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs sind zu treffen, laufend zu unterhalten und vorzuhalten. Alle Kosten, die sich aus den Vorbemerkungen ergeben, werden nicht gesondert oder nachträglich vergütet. Sie sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, also einschl. sämtlicher Nebenkosten aller Titel bzw. Gewerke dieses Leistungsverzeichnisses. Notwendige Umsetzarbeiten von Geräten, Baubuden und sonstigen Einrichtungen, Umlegung von Baustellenversorgungsleitungen und dergleichen während der Bauzeit sind nach Anforderung durch die Bauleitung kostenlos vorzunehmen. Auf der Baustelle ist das Übernachten nicht gestattet.				
1.1.20	Facharbeiterstunden Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.	10,000	Std	-----	-----
1.1.30	Bauhelferstunden Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.	10,000	Std	-----	-----
1.1	Baustelleneinrichtung				-----
1.2	Abdekarbeiten				-----
1.2.10	Untergrund vorbereiten Untergrundunebenheiten größer als 1 cm durch Abschlagen überstehender Teile bzw. durch Ausfüllen mit geeignetem Putzmaterial (Mörtel der Putzgruppe P II) bzw. Holzwollelehrschiebplatten ausgleichen.	17,000	m2	-----	-----
1.2.20	Fensterflächen durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fenster- und Türflächen zum Schutz von Blend- und Flügelrahmen sowie Glasflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung.	280,000	m2	-----	-----
1.2.30	Fensterbänke durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fensterbänken zum Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung. Tiefe Fensterbank bis ca. 20 cm	112,000	m	-----	-----
1.2	Abdekarbeiten				-----
1.3	Sockelausbildung				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	---------------	---------------	--------------

Der fertige Sockel verspringt um ca. 2cm zur gesamten Fassade nach hinten.

1.3.10

EPS-Dämmplatte als Sockel

Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als
Sockeldämmung mit
feuchtigkeitsunempfindlichem
Klebemörtel anbringen.
- Brillux Perimeter-Dämmplatte 3829
oder gleichwertig
Plattenkante: Stumpf
Format: 100 x 50 cm
Plattendicke: 12 cm
Klebemörtel: systemzugehöriger
Plattenkleber
- Abschluss im Erdreich -angeschrägter
Abschluss 45 Grad

Dämmung über GOK: ca. 35cm
Dämmung unter GOK: ca. 45 cm

Angebot. Fabrikat:
'.....'
Fabrikat: Brillux oder gleichwertig

90,000 m2

1.3.20

Ab-/Anschlusscken im Erdreich abdichten

Abdichten des An- bzw.
Abschlussbereiches der vorgenannten
Sockeldämmung im Einbindungsbereich
im Zuge der Verklebung der
Dämmplatten mit
feuchtigkeitsunempfindlichem
Klebemörtel.
Klebemörtel: systemzugehöriger
Plattenkleber
hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen,
feuchtigkeitsunempfindlich,
wasserdampfdiffusionsfähig,
Fabrikat: Brillux oder gleichwertig

Angebot. Fabrikat:
'.....'

50,000 m2

1.3.30

EPS-Dämmplatte als Sockel Staffelgeschoss

Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als
Sockeldämmung mit
feuchtigkeitsunempfindlichem
Klebemörtel bündig zur vorhandenen
Holzweichfaserdämmung anbringen.
- Brillux Perimeter-Dämmplatte 3829
oder gleichwertig
Plattenkante: Stumpf
Format: 100 x 50 cm
Plattendicke: 4 cm
Klebemörtel: systemzugehöriger
Plattenkleber

Höhe: ca. 82 cm

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebot. Fabrikat: '.....'			
	Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
		45,000 m2	-----	-----
1.3.40	Ab-/Anschlusscken Staffageschoss abdichten Abdichten des An- bzw. Abschlussbereiches der vorgenannten Sockeldämmung im Einbindungsbereich im Zuge der Verklebung der Dämmplatten mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel. Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen, feuchtigkeitsunempfindlich, wasserdampfdiffusionsfähig, Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'			
		15,000 m2	-----	-----
1.3.50	Kleinflächen Glattputz Silikat-Putz Brillux KR Feinputz 3658 (oder gleichwertig) in Protect Qualität oder gleichwertig, zur Ausbildung von Sockel- bzw. Kleinflächen als Glattputz, zweilagig, auftragen und abreiben. Nach ausreichender Trockenzeit nochmaliger Auftrag und Abreiben der zweiten Schicht (Lage). Standardfarbton: wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'			
		90,000 m2	-----	-----
1.3.60	Anstrich Silikat-Fassadenfarbe mit Filmschutz Zusätzlicher zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen. Zwischenanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig. Schlussanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig . wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, matt, wasserverdünnbar, mit mineralischen Charakter Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Standardfarbton: - wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebot. Fabrikat: '.....'				
		90,000	m2	-----	-----
1.3.70	Anstrich Feuchteschutz Aufbringen eines systemzugehörigen Feuchteschutzanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund in spritzwassergefährdeten und/oder Sockel- und Untererdbereichen gem. Systemdetail des Systemanbieters aus einem 2k-Dispersionsspachtel. Vorher vorkonfektionierte und aufeinander abgestimmte Anteile aus Trockenkomponente mit pastöser Komponente im Verhältnis 1 : 1 mischen. Anschließend ggf. durch Wasserzugabe bis max. 10 % auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Produkt: - BaseTec (Brillux) oder glw. Angebot. Fabrikat: '.....'				
		90,000	m2	-----	-----
1.3	Sockelausbildung				-----
1.4	Armierung				
	Fassadenflächen mit Holzfaserdämmplatten bestehend aus GUTEX Thermowall (R) арми Fassadenflächen mit Holzfaserdämmplatten bestehend aus GUTEX Thermowall (R) armieren und mit der nachfolgend beschriebenen Putzbeschichtung beschichten.				
1.4.10	Kantenschutz Gebäudeecken WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Gebäudeecken lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'				
		38,000	m	-----	-----
1.4.20	Kantenschutz Gebäudeöffnungen WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Ecken von Gebäudeöffnungen, z. B. Fenster, Türen, Nischen, lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		557,000 m	-----	-----
1.4.30	Diagonalarmierung Öffnungen oberer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im oberen Bereich mit WDVS Diagonal-Armierungswinkel unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	220,000 St	-----	-----
1.4.40	Diagonalarmierung Öffnungen unterer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im unteren Bereich mit WDVS Diagonal-Armierungspfeil unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	220,000 St	-----	-----
1.4.50	Anschlussleiste Fenster/Türen WDVS Gewebe-Anputzleiste auf Fenster- und Türrahmen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Profil mit Anputzkante, selbstklebendem PE-Band, integriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	557,000 m	-----	-----
1.4.60	Tropfkantenprofil Rolladenkästen WDVS Gewebe-Tropfkantenprofil an Fensterstürzen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff mit Abtropfnase und beidseitig integrierten Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstandintegriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	140,000 m	-----	-----
1.4.70	Flächenarmierung Flächenarmierung mit WDVS Glasseidengewebe, ca. 10 cm überlappend und mineralischem Armierungsmörtel herstellen. Mindestschichtdicke: ≥ 5 mm, (Empfehlung: Weichfaserplatten mit Zahnung 4x4 mm und Pulverkleber verspachten und nach Trocknung konventionell armieren mit Pulverkleber und Glasseidengewebe). Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	881,240 m2	-----	-----
1.4.80	Armierung Laibung Armieren von horizontalen und vertikalen Laibungen wie Hauptposition. Laibungstiefe bis ca. 60 mm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	557,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	*** Bedarfsposition ohne GB				
1.4.90	Putzabschlussprofil als Trennprofil WDVS Putzabschlussprofil zur Trennung zwischen Struktur- und Glattputzen bzw. gefälzten Flächen nach Ausführung der Flächenarmierung mit der vorgenannten Armierungsmasse fluchtrecht anbringen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	400,000	m	-----	nur EP
1.4	Armierung			-----	
1.5	Glattputz Faschen Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht			-----	
1.5.10	Zwischenanstrich Armierung Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat-Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	410,000	m²	-----	
1.5.20	Glattputz Faschen/Laibungen Silikat-Putz KR Feinputz 3658 in Protect Qualität (oder gleichwertig), zur Ausbildung von Faschen und Laibungen als Glattputz auftragen und abreiben, einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. exaktes Abkleben der angrenzenden Flächen. Laibungstiefe: 6cm Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	410,000	m²	-----	
1.5.30	Anstrich Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der Faschen/Laibungen mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	410,000	m²	-----	

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5	Glattputz Faschen			-----
1.6	Struktur-Putzbeschichtung			
	Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht			
1.6.10	Musterfläche mit Siliconharzfarbe anlegen			
	Anlegen von einer Musterfarbfläche mit Siliconharzfarbe in den Abmessung 60 x 60cm Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Sto oder gleichwertig			
		3,000 St	-----	-----
1.6.20	Zwischenanstrich Armierung Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat- Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		695,309 m2	-----	-----
1.6.30	Oberputz / Silikat-Putz HP KR, Kratzputzstruktur biozidfrei Oberputz: Silikat-Putz HP KR (oder gleichwertig), (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: 3 mm ohne biozide Filmkonservierung, für außen, hohe Haftung durch Verkieselung mit dem Untergrund, diffusionsfähig Farbton: wie RAL 1001 Beige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		695,309 m2	-----	-----
1.6.40	Anstrich Oberputz Zwischenanstrich mit Ultrasil HP 1901. Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901. matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol- Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1001 Beige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		695,309 m2	-----	-----
1.6.50	Gerüstankerstopfen einsetzen, abdecken und beiarbeiten Gerüstankerhülsen bei Gerüstabbau mit Gerüstanker-Stopfen 3496 schließen und mit dem beige stellte Werkstoff (Oberputz bzw. Oberputz einschließlich Schlussanstrich) abdecken und beiarbeiten. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		250,000 St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.60	Anstrich Laibungen Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen in Vorposition beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: 6 cm Farbton: wie RAL 1001 Beige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	110,000 m	-----	-----
1.6	Struktur-Putzbeschichtung			-----
1	Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2	Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51				
2.1	Baustelleneinrichtung				
2.1.10	Baustelleneinrichtung				
	Die Baustelleneinrichtung wird anteilig auf die vier Bauvorhaben aufgeteilt und muss entsprechend kalkuliert werden!!!				
	Das evtl. umbauen einzelner Teile der Baustelleneinrichtung ist in den EP einzurechnen!				
	für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.				
	wie in Position 1.1.10 beschrieben.				
		0,250	psch	-----	-----
	Hinweis				
	Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelleneinrichtung vor Beginn der Arbeiten mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen.				
	Beim Verlassen der Baustelle ist durch den AN sicherzustellen, dass die Baustelle (Bautüren, Baustellentore etc.) verschlossen ist, dies muss ggf. mit allen weiteren Gewerken, die sich auf der Baustelle befinden, abgestimmt werden.				
	Sämtliche Positionen der Baustelleneinrichtung beinhalten das Liefern, Abladen, Aufbauen, Vorhalten, Abbauen und den Abtransport bzw. das evtl. Entsorgen von Materialien inkl. der entsprechenden Entsorgungskosten/Deponiegebühren.				
	In Bezug auf eine notwendige Material- und Abfallentsorgung sind die Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einzuhalten. Nicht vermeidbare und nicht verwertbare Abfälle müssen umweltverträglich beseitigt werden. Ziel ist die Fraktionierung der Reststoffe auf der Baustelle als Voraussetzung für ein späteres hochwertiges Recycling. Hierzu ist das Konzept zur Vermeidung von Baustellenabfällen anzuwenden.				
	Sämtliche Veränderungen an der Baustelleneinrichtung, die durch den AN vorgenommen werden, sind entsprechend mit der Bauleitung sowie dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abzustimmen. Die vorgenommenen Veränderungen sind durch den AN anschließend wieder vorschriftsmäßig in den ursprünglichen Zustand herzustellen.				
	Die Durchführung aller polizeilichen, bau-, gewerbepolizeilichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (Absperrungen, Warnleuchten usw.) sind besonders zu beachten.				
	Alle Sicherheitsvorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs sind zu treffen, laufend zu unterhalten und vorzuhalten.				
	Alle Kosten, die sich aus den Vorbemerkungen ergeben, werden nicht gesondert oder nachträglich vergütet. Sie sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, also einschl. sämtlicher Nebenkosten aller Titel bzw. Gewerke dieses Leistungsverzeichnisses.				
	Notwendige Umsetzarbeiten von Geräten, Baubuden und sonstigen Einrichtungen, Umlegung von Baustellenversorgungsleitungen und dergleichen während der Bauzeit sind nach Anforderung durch die Bauleitung kostenlos vorzunehmen.				
	Auf der Baustelle ist das Übernachten nicht gestattet.				
2.1.20	Facharbeiterstunden				
	Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.				
		10,000	Std	-----	-----
2.1.30	Bauhelferstunden				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.	10,000 Std	-----	-----
2.1	Baustelleneinrichtung			-----
2.2	Abdekarbeiten			
2.2.10	Untergrund vorbereiten Untergrundunebenheiten größer als 1 cm durch Abschlagen überstehender Teile bzw. durch Ausfüllen mit geeignetem Putzmaterial (Mörtel der Putzgruppe P II) bzw. Holzwollemehrschichtplatten ausgleichen.	15,000 m2	-----	-----
2.2.20	Fensterflächen durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fenster- und Türflächen zum Schutz von Blend- und Flügelrahmen sowie Glasflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung.	210,000 m2	-----	-----
2.2.30	Fensterbänke durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fensterbänken zum Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung. Tiefe Fensterbank bis ca. 20 cm	93,000 m	-----	-----
2.2	Abdekarbeiten			-----
2.3	Sockelausbildung			
	Der fertige Sockel verspringt um ca. 2cm zur gesamten Fassade nach hinten.			
2.3.10	EPS-Dämmplatte als Sockel Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als Sockeldämmung mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel anbringen. - Brillux Perimeter-Dämmplatte 3829 oder gleichwertig Plattenkante: Stumpf Format: 100 x 50 cm Plattendicke: 12 cm Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber - Abschluss im Erdreich -angeschrägter Abschluss 45 Grad Dämmung über GOK: ca. 35cm Dämmung unter GOK: ca. 45 cm Angebot. Fabrikat: '.....' Fabrikat: Brillux oder gleichwertig	75,000 m2	-----	-----
2.3.20	Ab-/Anschlusscken im Erdreich abdichten Abdichten des An- bzw. Abschlussbereiches der vorgenannten Sockeldämmung im Einbindungsbereich im Zuge der Verklebung der			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dämmplatten mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel. Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen, feuchtigkeitsunempfindlich, wasserdampfdiffusionsfähig, Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	42,000 m2	-----	-----
2.3.30	EPS-Dämmplatte als Sockel Staffelgeschoss Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als Sockeldämmung mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel bündig zur vorhandenen Holzweichfaserdämmung anbringen. - Brillux Perimeter-Dämmplatte 3829 oder gleichwertig Plattenkante: Stumpf Format: 100 x 50 cm Plattendicke: 4 cm Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber Höhe: ca. 82 cm Angebot. Fabrikat: '.....' Fabrikat: Brillux oder gleichwertig	35,000 m2	-----	-----
2.3.40	Ab-/Anschlusscken Staffelgeschoss abdichten Abdichten des An- bzw. Abschlussbereiches der vorgenannten Sockeldämmung im Einbindungsbereich im Zuge der Verklebung der Dämmplatten mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel. Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen, feuchtigkeitsunempfindlich, wasserdampfdiffusionsfähig, Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	12,000 m2	-----	-----
2.3.50	Kleinflächen Glattputz Silikat-Putz Brillux KR Feinputz 3658 (oder gleichwertig) in Protect Qualität oder gleichwertig, zur Ausbildung von Sockel- bzw. Kleinflächen als Glattputz, zweilagig, auftragen und abreiben. Nach			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ausreichender Trockenzeit nochmaliger Auftrag und Abreiben der zweiten Schicht (Lage). Standardfarbton: wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000	m2	-----	-----
2.3.60	Anstrich Silikat-Fassadenfarbe mit Filmschutz Zusätzlicher zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen. Zwischenanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig. Schlussanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig . wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, matt, wasserverdünnbar, mit mineralischen Charakter Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Standardfarbton: - wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000	m2	-----	-----
2.3.70	Anstrich Feuchteschutz Aufbringen eines systemzugehörigen Feuchteschutzanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund in spritzwassergefährdeten und/oder Sockel- und Untererdbereichen gem. Systemdetail des Systemanbieters aus einem 2k-Dispersionsspachtel. Vorher vorkonfektionierte und aufeinander abgestimmte Anteile aus Trockenkomponente mit pastöser Komponente im Verhältnis 1 : 1 mischen. Anschließend ggf. durch Wasserzugabe bis max. 10 % auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Produkt: - BaseTec (Brillux) oder glw. Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000	m2	-----	-----
2.3	Sockelausbildung			-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4	Armierung Fassadenflächen mit Holzfaserdämmplatten bestehend aus GUTEX Thermowall (R) armieren und mit der nachfolgend beschriebenen Putzbeschichtung beschichten. Fassadenflächen mit Holzfaserdämmplatten bestehend aus GUTEX Thermowall (R) armieren und mit der nachfolgend beschriebenen Putzbeschichtung beschichten.				
2.4.10	Kantenschutz Gebäudeecken WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Gebäudeecken lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	38,000	m	-----	-----
2.4.20	Kantenschutz Gebäudeöffnungen WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Ecken von Gebäudeöffnungen, z. B. Fenster, Türen, Nischen, lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	425,000	m	-----	-----
2.4.30	Diagonalarmierung Öffnungen oberer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im oberen Bereich mit WDVS Diagonal-Armierungswinkel unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	165,000	St	-----	-----
2.4.40	Diagonalarmierung Öffnungen unterer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im unteren Bereich mit WDVS Diagonal-Armierungspfeil unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	165,000	St	-----	-----
2.4.50	Anschlussleiste Fenster/Türen WDVS Gewebe-Anputzleiste auf Fenster- und Türrahmen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Profil mit Anputzkante, selbstklebendem PE-Band, integriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	425,000	m	-----	-----
2.4.60	Tropfkantenprofil Rolladenkästen WDVS Gewebe-Tropfkantenprofil an Fensterstürzen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart:				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff mit Abtropfnase und beidseitig integrierten Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstandintegriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	115,000	m	-----	-----
2.4.70	Flächenarmierung Flächenarmierung mit WDVS Glasseidengewebe, ca. 10 cm überlappend und mineralischem Armierungsmörtel herstellen. Mindestschichtdicke: ≥ 5 mm, (Empfehlung: Weichfaserplatten mit Zahnung 4x4 mm und Pulverkleber vorspachten und nach Trocknung konventionell armieren mit Pulverkleber und Glasseidengewebe). Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	730,000	m2	-----	-----
2.4.80	Armierung Laibung Armieren von horizontalen und vertikalen Laibungen wie Hauptposition. Laibungstiefe bis ca. 60 mm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	425,000	m	-----	-----
2.4.90	*** Bedarfsposition ohne GB Putzabschlussprofil als Trennprofil WDVS Putzabschlussprofil zur Trennung zwischen Struktur- und Glattputzen bzw. gefälzten Flächen nach Ausführung der Flächenarmierung mit der vorgenannten Armierungsmasse fluchtrecht anbringen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	300,000	m	-----	nur EP
2.4	Armierung			-----	
2.5	Glattputz Faschen				
2.5.10	Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht Zwischenanstrich Armierung Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat-Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	320,000	m²	-----	-----
2.5.20	Glattputz Faschen/Laibungen Silikat-Putz KR Feinputz 3658 in Protect Qualität (oder gleichwertig), zur Ausbildung von Faschen und Laibungen als Glattputz auftragen und abreiben, einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. exaktes Abkleben der angrenzenden Flächen. Laibungstiefe: 6cm Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebot. Fabrikat: '.....'	320,000 m²	-----	-----
2.5.30	Anstrich Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der Faschen/Laibungen mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Bioizidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	320,000 m²	-----	-----
2.5	Glattputz Faschen			-----
2.6	Struktur-Putzbeschichtung			
2.6.10	Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht Musterfläche mit Siliconharzfarbe anlegen Anlegen von einer Musterfarbfläche mit Siliconharzfarbe in den Abmessung 60 x 60cm Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Sto oder gleichwertig	3,000 St	-----	-----
2.6.20	Zwischenanstrich Armierung Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat- Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	620,000 m2	-----	-----
2.6.30	Oberputz / Silikat-Putz HP KR, Kratzputzstruktur biozidfrei Oberputz: Silikat-Putz HP KR (oder gleichwertig), (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: 3 mm ohne biozide Filmkonservierung, für außen, hohe Haftung durch Verkieselung mit dem Untergrund, diffusionsfähig			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Farbton: wie RAL 1000 Grünbeige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	620,000 m2	-----	-----
2.6.40	Anstrich Oberputz Zwischenanstrich mit Ultrasil HP 1901. Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901. matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1000 Grünbeige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	620,000 m2	-----	-----
2.6.50	Gerüstankerstopfen einsetzen, abdecken und bearbeiten Gerüstankershülsen bei Gerüstabbau mit Gerüstanker-Stopfen 3496 schließen und mit dem beigestellte Werkstoff (Oberputz bzw. Oberputz einschließlich Schlussanstrich) abdecken und bearbeiten. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	200,000 St	-----	-----
2.6.60	Anstrich Laibungen Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen in Vorposition beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: 6 cm Farbton: wie RAL 1000 Grünbeige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	90,000 m	-----	-----
2.6	Struktur-Putzbeschichtung		-----	-----
2	Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51		-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3	Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36				
3.1	Baustelleneinrichtung				
3.1.10	Baustelleneinrichtung				
	Die Baustelleneinrichtung wird anteilig auf die vier Bauvorhaben aufgeteilt und muss entsprechend kalkuliert werden!!!				
	Das evtl. umbauen einzelner Teile der Baustelleneinrichtung ist in den EP einzurechnen!				
	für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.				
	wie in Position 1.1.10 beschrieben.				
		0,250	psch	-----	-----
	Hinweis				
	Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelleneinrichtung vor Beginn der Arbeiten mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen.				
	Beim Verlassen der Baustelle ist durch den AN sicherzustellen, dass die Baustelle (Bautüren, Baustellentore etc.) verschlossen ist, dies muss ggf. mit allen weiteren Gewerken, die sich auf der Baustelle befinden, abgestimmt werden.				
	Sämtliche Positionen der Baustelleneinrichtung beinhalten das Liefern, Abladen, Aufbauen, Vorhalten, Abbauen und den Abtransport bzw. das evtl. Entsorgen von Materialien inkl. der entsprechenden Entsorgungskosten/Deponiegebühren.				
	In Bezug auf eine notwendige Material- und Abfallentsorgung sind die Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einzuhalten. Nicht vermeidbare und nicht verwertbare Abfälle müssen umweltverträglich beseitigt werden. Ziel ist die Fraktionierung der Reststoffe auf der Baustelle als Voraussetzung für ein späteres hochwertiges Recycling. Hierzu ist das Konzept zur Vermeidung von Baustellenabfällen anzuwenden.				
	Sämtliche Veränderungen an der Baustelleneinrichtung, die durch den AN vorgenommen werden, sind entsprechend mit der Bauleitung sowie dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abzustimmen. Die vorgenommenen Veränderungen sind durch den AN anschließend wieder vorschriftsmäßig in den ursprünglichen Zustand herzustellen.				
	Die Durchführung aller polizeilichen, bau-, gewerbepolizeilichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (Absperrungen, Warnleuchten usw.) sind besonders zu beachten.				
	Alle Sicherheitsvorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs sind zu treffen, laufend zu unterhalten und vorzuhalten.				
	Alle Kosten, die sich aus den Vorbemerkungen ergeben, werden nicht gesondert oder nachträglich vergütet. Sie sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, also einschl. sämtlicher Nebenkosten aller Titel bzw. Gewerke dieses Leistungsverzeichnisses.				
	Notwendige Umsetzarbeiten von Geräten, Baubuden und sonstigen Einrichtungen, Umlegung von Baustellenversorgungsleitungen und dergleichen während der Bauzeit sind nach Anforderung durch die Bauleitung kostenlos vorzunehmen.				
	Auf der Baustelle ist das Übernachten nicht gestattet.				
3.1.20	Facharbeiterstunden				
	Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.				
		10,000	Std	-----	-----
3.1.30	Bauhelferstunden				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.	10,000 Std	-----	-----
3.1	Baustelleneinrichtung			-----
3.2	Abdekarbeiten			
3.2.10	Untergrund vorbereiten Untergrundunebenheiten größer als 1 cm durch Abschlagen überstehender Teile bzw. durch Ausfüllen mit geeignetem Putzmaterial (Mörtel der Putzgruppe P II) bzw. Holzwollemehrschichtplatten ausgleichen.	15,000 m2	-----	-----
3.2.20	Fensterflächen durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fenster- und Türflächen zum Schutz von Blend- und Flügelrahmen sowie Glasflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung.	155,000 m2	-----	-----
3.2.30	Fensterbänke durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fensterbänken zum Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung. Tiefe Fensterbank bis ca. 20 cm	65,000 m	-----	-----
3.2	Abdekarbeiten			-----
3.3	Sockelausbildung			
	Der fertige Sockel verspringt um ca. 2cm zur gesamten Fassade nach hinten.			
3.3.10	EPS-Dämmplatte als Sockel Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als Sockeldämmung mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel anbringen. - Brillux Perimeter-Dämmplatte 3829 oder gleichwertig Plattenkante: Stumpf Format: 100 x 50 cm Plattendicke: 12 cm Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber - Abschluss im Erdreich -angeschrägter Abschluss 45 Grad Dämmung über GOK: ca. 35cm Dämmung unter GOK: ca. 45 cm Angebot. Fabrikat: '.....' Fabrikat: Brillux oder gleichwertig	75,000 m2	-----	-----
3.3.20	Ab-/Anschlusscken im Erdreich abdichten Abdichten des An- bzw. Abschlussbereiches der vorgenannten Sockeldämmung im Einbindungsbereich im Zuge der Verklebung der			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dämmplatten mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel. Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen, feuchtigkeitsunempfindlich, wasserdampfdiffusionsfähig, Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	42,000	m2	-----	-----
3.3.30	+Kleinflächen Glattputz Silikat-Putz Brillux KR Feinputz 3658 (oder gleichwertig) in Protect Qualität oder gleichwertig, zur Ausbildung von Sockel- bzw. Kleinflächen als Glattputz, zweilagig, auftragen und abreiben. Nach ausreichender Trockenzeit nochmaliger Auftrag und Abreiben der zweiten Schicht (Lage). Standardfarbton: wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	27,000	m2	-----	-----
3.3.40	Anstrich Silikat-Fassadenfarbe mit Filmschutz Zusätzlicher zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen. Zwischenanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig. Schlussanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig . wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, matt, wasserverdünnbar, mit mineralischen Charakter Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Standardfarbton: - wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000	m2	-----	-----
3.3.50	Anstrich Feuchteschutz Aufbringen eines systemzugehörigen Feuchteschutzanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund in spritzwassergefährdeten und/oder Sockel- und Untererdbereichen gem.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Systemdetail des Systemanbieters aus einem 2k-Dispersionsspachtel. Vorher vorkonfektionierte und aufeinander abgestimmte Anteile aus Trockenkomponente mit pastöser Komponente im Verhältnis 1 : 1 mischen. Anschließend ggf. durch Wasserzugabe bis max. 10 % auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Produkt: - BaseTec (Brillux) oder glw. Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000	m2	-----	-----
3.3	Sockelausbildung				-----
3.4	Armierung				
	Fassadenflächen mit Holzfaserdämmplatten bestehend aus GUTEX Thermowall (R) armieren und mit der nachfolgend beschriebenen Putzbeschichtung beschichten.				
3.4.10	Kantenschutz Gebäudeecken WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Gebäudeecken lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	26,000	m	-----	-----
3.4.20	Kantenschutz Gebäudeöffnungen WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Ecken von Gebäudeöffnungen, z. B. Fenster, Türen, Nischen, lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	315,000	m	-----	-----
3.4.30	Diagonalarmierung Öffnungen oberer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im oberen Bereich mit WDVS Diagonal-Armierungswinkel unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	124,000	St	-----	-----
3.4.40	Diagonalarmierung Öffnungen unterer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im unteren Bereich mit WDVS				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Diagonal-Armierungspfeil unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	124,000 St	-----	-----
3.4.50	Anschlussleiste Fenster/Türen WDVS Gewebe-Anputzleiste auf Fenster- und Türrahmen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Profil mit Anputzkante, selbstklebendem PE-Band, integriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	315,000 m	-----	-----
3.4.60	Tropfkantenprofil Rolladenkästen WDVS Gewebe-Tropfkantenprofil an Fensterstürzen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff mit Abtropfnase und beidseitig integrierten Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstandintegriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	83,000 m	-----	-----
3.4.70	Flächenarmierung Flächenarmierung mit WDVS Glasseidengewebe, ca. 10 cm überlappend und mineralischem Armierungsmörtel herstellen. Mindestschichtdicke: ≥ 5 mm, (Empfehlung: Weichfaserplatten mit Zahnung 4x4 mm und Pulverkleber vorspachten und nach Trocknung konventionell armieren mit Pulverkleber und Glasseidengewebe). Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	505,000 m2	-----	-----
3.4.80	Armierung Laibung Armieren von horizontalen und vertikalen Laibungen wie Hauptposition. Laibungstiefe bis ca. 60 mm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	315,000 m	-----	-----
3.4.90	*** Bedarfposition ohne GB Putzabschlussprofil als Trennprofil WDVS Putzabschlussprofil zur Trennung zwischen Struktur- und Glattputzen bzw. gefilzten Flächen nach Ausführung der Flächenarmierung mit der vorgenannten Armierungsmasse fluchtrecht anbringen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	250,000 m	-----	nur EP
3.4	Armierung		-----	
3.5	Glattputz Faschen			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.5.10	Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht Zwischenanstrich Armierung Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat-Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	186,000	m²	-----	-----
3.5.20	Glattputz Faschen/Laibungen Silikat-Putz KR Feinputz 3658 in Protect Qualität (oder gleichwertig), zur Ausbildung von Faschen und Laibungen als Glattputz auftragen und abreiben, einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. exaktes Abkleben der angrenzenden Flächen. Laibungstiefe: 6cm Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	186,000	m²	-----	-----
3.5.30	Anstrich Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der Faschen/Laibungen mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	186,000	m²	-----	-----
3.5	Glattputz Faschen			-----	-----
3.6	Struktur-Putzbeschichtung				
3.6.10	Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht Musterfläche mit Siliconharzfarbe anlegen Anlegen von einer Musterfarbfläche mit Siliconharzfarbe in den Abmessung 60 x 60cm Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Sto oder gleichwertig				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		3,000 St	-----	-----
3.6.20	Zwischenanstrich Armierung Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat- Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	445,000 m2	-----	-----
3.6.30	Oberputz / Silikat-Putz HP KR, Kratzputzstruktur biozidfrei Oberputz: Silikat-Putz HP KR (oder gleichwertig), (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: 3 mm ohne biozide Filmkonservierung, für außen, hohe Haftung durch Verkiezelung mit dem Untergrund, diffusionsfähig Farbton: wie RAL 1002 Sandgelb Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	445,000 m2	-----	-----
3.6.40	Anstrich Oberputz Zwischenanstrich mit Ultrasil HP 1901. Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901. matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol- Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1002 Sandgelb Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	445,000 m2	-----	-----
3.6.50	Gerüstankerstopfen einsetzen, abdecken und beiarbeiten Gerüstankerhülsen bei Gerüstabbau mit Gerüstanker-Stopfen 3496 schließen und mit dem beigestellte Werkstoff (Oberputz bzw. Oberputz einschließlich Schlussanstrich) abdecken und beiarbeiten. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	150,000 St	-----	-----
3.6.60	Anstrich Laibungen Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen in Vorposition beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: 6 cm Farbton: wie RAL 1000 Grünbeige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	100,000 m	-----	-----
3.6	Struktur-Putzbeschichtung		-----	-----

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: 3.28 - Außenputz WDVS



Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3	Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36				-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4	Baufeld 16B, Wiggerbusch 2-12				
4.1	Baustelleneinrichtung				
4.1.10	Baustelleneinrichtung				
	Die Baustelleneinrichtung wird anteilig auf die vier Bauvorhaben aufgeteilt und muss entsprechend kalkuliert werden!!!				
	Das evtl. umbauen einzelner Teile der Baustelleneinrichtung ist in den EP einzurechnen!				
	für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.				
	wie in Position 1.1.10 beschrieben.				
		0,250	psch	-----	-----
	Hinweis				
	Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelleneinrichtung vor Beginn der Arbeiten mit dem Bauherrn und der Bauleitung abzustimmen.				
	Beim Verlassen der Baustelle ist durch den AN sicherzustellen, dass die Baustelle (Bautüren, Baustellentore etc.) verschlossen ist, dies muss ggf. mit allen weiteren Gewerken, die sich auf der Baustelle befinden, abgestimmt werden.				
	Sämtliche Positionen der Baustelleneinrichtung beinhalten das Liefern, Abladen, Aufbauen, Vorhalten, Abbauen und den Abtransport bzw. das evtl. Entsorgen von Materialien inkl. der entsprechenden Entsorgungskosten/Deponiegebühren.				
	In Bezug auf eine notwendige Material- und Abfallentsorgung sind die Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einzuhalten. Nicht vermeidbare und nicht verwertbare Abfälle müssen umweltverträglich beseitigt werden. Ziel ist die Fraktionierung der Reststoffe auf der Baustelle als Voraussetzung für ein späteres hochwertiges Recycling. Hierzu ist das Konzept zur Vermeidung von Baustellenabfällen anzuwenden.				
	Sämtliche Veränderungen an der Baustelleneinrichtung, die durch den AN vorgenommen werden, sind entsprechend mit der Bauleitung sowie dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abzustimmen. Die vorgenommenen Veränderungen sind durch den AN anschließend wieder vorschriftsmäßig in den ursprünglichen Zustand herzustellen.				
	Die Durchführung aller polizeilichen, bau-, gewerbepolizeilichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (Abspernungen, Warnleuchten usw.) sind besonders zu beachten.				
	Alle Sicherheitsvorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs sind zu treffen, laufend zu unterhalten und vorzuhalten.				
	Alle Kosten, die sich aus den Vorbemerkungen ergeben, werden nicht gesondert oder nachträglich vergütet. Sie sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, also einschl. sämtlicher Nebenkosten aller Titel bzw. Gewerke dieses Leistungsverzeichnisses.				
	Notwendige Umsetzarbeiten von Geräten, Baubuden und sonstigen Einrichtungen, Umlegung von Baustellenversorgungsleitungen und dergleichen während der Bauzeit sind nach Anforderung durch die Bauleitung kostenlos vorzunehmen.				
	Auf der Baustelle ist das Übernachten nicht gestattet.				
4.1.20	Facharbeiterstunden				
	Facharbeiter auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.				
		10,000	Std	-----	-----
4.1.30	Bauhelferstunden				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bauhelferstunden auf besondere Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis. Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzumelden.	10,000 Std	-----	-----
4.1	Baustelleneinrichtung			-----
4.2	Abdekarbeiten			
4.2.10	Untergrund vorbereiten Untergrundunebenheiten größer als 1 cm durch Abschlagen überstehender Teile bzw. durch Ausfüllen mit geeignetem Putzmaterial (Mörtel der Putzgruppe P II) bzw. Holzwollelehrschiebplatten ausgleichen.	15,000 m2	-----	-----
4.2.20	Fensterflächen durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fenster- und Türflächen zum Schutz von Blend- und Flügelrahmen sowie Glasflächen gegen Verschmutzung und Beschädigung.	155,000 m2	-----	-----
4.2.30	Fensterbänke durch Abkleben schützen Anbringen, Unterhalten und Beseitigen einer gegen Staub und Spritznebel dichten, transparenten Folienabklebung auf Fensterbänken zum Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung. Tiefe Fensterbank bis ca. 20 cm	63,500 m	-----	-----
4.2	Abdekarbeiten			-----
4.3	Sockelausbildung			
	Der fertige Sockel verspringt um ca. 2cm zur gesamten Fassade nach hinten.			
4.3.10	EPS-Dämmplatte als Sockel Sockel- bzw. Perimeter-Dämmplatten als Sockeldämmung mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel anbringen. - Brillux Perimeter-Dämmplatte 3829 oder gleichwertig Plattenkante: Stumpf Format: 100 x 50 cm Plattendicke: 12 cm Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber - Abschluss im Erdreich -angeschrägter Abschluss 45 Grad Dämmung über GOK: ca. 35cm Dämmung unter GOK: ca. 45 cm Angebot. Fabrikat: '.....' Fabrikat: Brillux oder gleichwertig	75,000 m2	-----	-----
4.3.20	Ab-/Anschlusscken im Erdreich abdichten Abdichten des An- bzw. Abschlussbereiches der vorgenannten Sockeldämmung im Einbindungsbereich im Zuge der Verklebung der			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dämmplatten mit feuchtigkeitsunempfindlichem Klebemörtel. Klebemörtel: systemzugehöriger Plattenkleber hoher Klebkraft, haftet auf Bitumen, feuchtigkeitsunempfindlich, wasserdampfdiffusionsfähig, Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	41,000 m2	-----	-----
4.3.30	Kleinflächen Glattputz Silikat-Putz Brillux KR Feinputz 3658 (oder gleichwertig) in Protect Qualität oder gleichwertig, zur Ausbildung von Sockel- bzw. Kleinflächen als Glattputz, zweilagig, auftragen und abreiben. Nach ausreichender Trockenzeit nochmaliger Auftrag und Abreiben der zweiten Schicht (Lage). Standardfarbton: wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000 m2	-----	-----
4.3.40	Anstrich Silikat-Fassadenfarbe mit Filmschutz Zusätzlicher zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen. Zwischenanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig. Schlussanstrich mit Extrasil 1911 in Protect Qualität oder gleichwertig . wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, matt, wasserverdünnbar, mit mineralischen Charakter Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Standardfarbton: - wie Fassade Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000 m2	-----	-----
4.3.50	Anstrich Feuchteschutz Aufbringen eines systemzugehörigen Feuchteschutzanstrichs auf den vorbereiteten Untergrund in spritzwassergefährdeten und/oder Sockel- und Untererdbereichen gem.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Systemdetail des Systemanbieters aus einem 2k-Dispersionsspachtel. Vorher vorkonfektionierte und aufeinander abgestimmte Anteile aus Trockenkomponente mit pastöser Komponente im Verhältnis 1 : 1 mischen. Anschließend ggf. durch Wasserzugabe bis max. 10 % auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Produkt: - BaseTec (Brillux) oder glw. Angebot. Fabrikat: '.....'	75,000	m2	-----	-----
4.3	Sockelausbildung				-----
4.4	Armierung				
	Fassadenflächen mit Holzfaserdämmplatten bestehend aus GUTEX Thermowall (R) armieren und mit der nachfolgend beschriebenen Putzbeschichtung beschichten.				
4.4.10	Kantenschutz Gebäudeecken WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Gebäudeecken lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	26,000	m	-----	-----
4.4.20	Kantenschutz Gebäudeöffnungen WDVS Gewebe-Eckschutzschiene als Kantenschutz an allen Ecken von Gebäudeöffnungen, z. B. Fenster, Türen, Nischen, lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: 10/10 cm Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	315,000	m	-----	-----
4.4.30	Diagonalarmierung Öffnungen oberer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im oberen Bereich mit WDVS Diagonal-Armierungswinkel unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	124,000	St	-----	-----
4.4.40	Diagonalarmierung Öffnungen unterer Bereich Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen im unteren Bereich mit WDVS				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Diagonal-Armierungspfeil unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	124,000 St	-----	-----
4.4.50	Anschlussleiste Fenster/Türen WDVS Gewebe-Anputzleiste auf Fenster- und Türrahmen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Profil mit Anputzkante, selbstklebendem PE-Band, integriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	315,000 m	-----	-----
4.4.60	Tropfkantenprofil Rolladenkästen WDVS Gewebe-Tropfkantenprofil an Fensterstürzen anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten. Profilbauart: Winkelprofil aus verstärktem Kunststoff mit Abtropfnase und beidseitig integrierten Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstandintegriertem Gewebestreifen und vorgestanzter Abbruchkante mit Klebestreifen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	83,000 m	-----	-----
4.4.70	Flächenarmierung Flächenarmierung mit WDVS Glasseidengewebe, ca. 10 cm überlappend und mineralischem Armierungsmörtel herstellen. Mindestschichtdicke: ≥ 5 mm, (Empfehlung: Weichfaserplatten mit Zahnung 4x4 mm und Pulverkleber vorspachten und nach Trocknung konventionell armieren mit Pulverkleber und Glasseidengewebe). Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	505,000 m2	-----	-----
4.4.80	Armierung Laibung Armieren von horizontalen und vertikalen Laibungen wie Hauptposition. Laibungstiefe bis ca. 60 mm			
	Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	505,000 m	-----	-----
4.4.90	*** Bedarfposition ohne GB Putzabschlussprofil als Trennprofil WDVS Putzabschlussprofil zur Trennung zwischen Struktur- und Glattputzen bzw. gefilzten Flächen nach Ausführung der Flächenarmierung mit der vorgenannten Armierungsmasse fluchtrecht anbringen. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig			
	Angebot. Fabrikat: '.....'	250,000 m	-----	nur EP
4.4	Armierung		-----	
4.5	Glattputz Faschen			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.5.10	Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Schlussbeschichtung Faschen und Laibungen mit Silikat-Feinputz (Glattputz). Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht Zwischenanstrich Armierung Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat-Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	186,000	m2	-----	-----
4.5.20	Glattputz Faschen/Laibungen Silikat-Putz KR Feinputz 3658 in Protect Qualität (oder gleichwertig), zur Ausbildung von Faschen und Laibungen als Glattputz auftragen und abreiben, einschließlich aller erforderlichen Leistungen, z. B. exaktes Abkleben der angrenzenden Flächen. Laibungstiefe: 6cm Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	186,000	m2	-----	-----
4.5.30	Anstrich Faschen/Laibungen Zwischenanstrich der Faschen/Laibungen mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901 (oder gleichwertig). matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1013 Perlweiß Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'	186,000	m2	-----	-----
4.5	Glattputz Faschen			-----	-----
4.6	Struktur-Putzbeschichtung				
4.6.10	Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Schlussbeschichtung mit Silikat-Putz. Bauteil: Fassadenfläche, Armierungsschicht Musterfläche mit Siliconharzfarbe anlegen Anlegen von einer Musterfarbfläche mit Siliconharzfarbe in den Abmessung 60 x 60cm Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Sto oder gleichwertig				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		3,000 St	-----	-----
4.6.20	Zwischenanstrich Armierung Zwischenanstrich der armierten Fassade mit Silikat-Streichfüller in Anlehnung an den Farbton des Silikat-Putzes. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		445,000 m2	-----	-----
4.6.30	Oberputz / Silikat-Putz HP KR, Kratzputzstruktur biozidfrei Oberputz: Silikat-Putz HP KR (oder gleichwertig), (Kratzputzstruktur) in einem Zug aufziehen, auftragen und strukturieren. Körnung: 3 mm ohne biozide Filmkonservierung, für außen, hohe Haftung durch Verkieiselung mit dem Untergrund, diffusionsfähig Farbton: wie RAL 1002 Sandgelb Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		445,000 m2	-----	-----
4.6.40	Anstrich Oberputz Zwischenanstrich mit Ultrasil HP 1901. Schlussanstrich mit Ultrasil HP 1901. matt, wetterbeständig, wasserverdünnbar, einkomponentig, nichtbrennbar, ohne Biozidzusatz, mit Sol-Silikat-Bindemittel, vermindert das Risiko von Algen- und Pilzbefall, Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch) Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W2 (mittel) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V >= 2000 g/qmd Farbton: wie RAL 1002 Sandgelb Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		445,000 m2	-----	-----
4.6.50	Gerüstankerstopfen einsetzen, abdecken und bearbeiten Gerüstankerhülsen bei Gerüstabbau mit Gerüstanker-Stopfen 3496 schließen und mit dem beige gestellte Werkstoff (Oberputz bzw. Oberputz einschließlich Schlussanstrich) abdecken und bearbeiten. Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		150,000 St	-----	-----
4.6.60	Anstrich Laibungen Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen in Vorposition beschrieben, behandeln. Laibungstiefe: 6 cm Farbton: wie RAL 1000 Grünbeige Fabrikat: Brillux oder gleichwertig Angebot. Fabrikat: '.....'			
		100,000 m	-----	-----
4.6	Struktur-Putzbeschichtung			-----

Projekt: WIE 401 - 402 - 403 - 404 - Kirschgarten 1. BA / Grd. 1, 5, 16A, 16B
Ausschreibung: 3.28 - Außenputz WDVS



Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4	Baufeld 16B, Wiggerbusch 2-12			-----

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	-----
1.2	Abdekarbeiten	-----
1.3	Sockelausbildung	-----
1.4	Armierung	-----
1.5	Glattputz Faschen	-----
1.6	Struktur-Putzbeschichtung	-----
1	Baufeld 01, Am Heimathaus 17-31	-----
2.1	Baustelleneinrichtung	-----
2.2	Abdekarbeiten	-----
2.3	Sockelausbildung	-----
2.4	Armierung	-----
2.5	Glattputz Faschen	-----
2.6	Struktur-Putzbeschichtung	-----
2	Baufeld 05, Wiggerbusch 41-51	-----
3.1	Baustelleneinrichtung	-----
3.2	Abdekarbeiten	-----
3.3	Sockelausbildung	-----
3.4	Armierung	-----
3.5	Glattputz Faschen	-----
3.6	Struktur-Putzbeschichtung	-----
3	Baufeld 16A, Wiggerbusch 26-36	-----
4.1	Baustelleneinrichtung	-----
4.2	Abdekarbeiten	-----
4.3	Sockelausbildung	-----
4.4	Armierung	-----
4.5	Glattputz Faschen	-----
4.6	Struktur-Putzbeschichtung	-----

4	Baufeld 16B, Wiggerbusch 2-12	-----
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme	-----